

TIERVERSUCHSVERBOTS-INITIATIVE

ZIELE & WARUM ES DIESE INITIATIVE BRAUCHT



**JA zum Tier- und Menschenversuchs-Verbot –
JA zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt**

Trägerverein: IG Tierversuchsverbots-Initiative CH

Referent/in - Rolle

ZIELE

INHALT DER VOLKSINITIATIVE

- **Tier- und Menschenversuchsverbot**
- Erstanwendung erst, wenn **sicher und nützlich** für die Betroffenen
- Import-Export-Handel untersagt für Vivisektionsprodukte
- **Bisherige – ausgetestete - Produkte sind von der Initiative nicht berührt**
- **Umweltsicherheit** muss beachtet werden

- Staatliches Geld der Tierversuchsforschung neu für **tierversuchsfreie Ersatzansätze**
- Strafe:Widerhandlung gilt als
 - Tierquälerei (0 – 3 Jahre Haft)
 - bis hin zum Verbrechen (ab 3 Jahre Haft)
- Übergangsfrist: 2 Jahre



FOTO by fotomentum Mauro Moschetta

(2)

WARUM DIESE INITIATIVE

A) TIERVERSUCHE SIND IRREFÜHREND

Foto Ärzte gegen Tierversuche



- Tierversuche täuschen falsche Sicherheit vor
- **Tierversuche konnten Menschenversuch nicht ersetzen**
- Wirkstoffe wirken je Spezies und je Individuum und je Umstände sehr unterschiedlich
- **Misserfolge** in der Praxis, **Stagnation** bei den Heilungen
- Tierversuche haben eine **Fehlerrate** von rund 95%
- Tierversuche waren und sind nicht zeitgemäss!
- Tierversuche **blockieren Kreativität**

(3)

WARUM DIESE INITIATIVE

B) MENSCHENVERSUCHE SIND IRREFÜHREND

- Menschenversuche geschehen «zu früh» mit unreifen Produkten und Konzepten
- Auch Menschenversuche täuschen falsche Sicherheit vor
- **Menschenversuche können Bedarf an «vorsichtiger Herangehensweise» nicht ersetzen**
- Menschenversuche haben eine **Fehlerrate von rund 50%**
- Medikamente wirken bei vielen nicht in der benötigten Art und Weise



(4)

WARUM DIESE INITIATIVE

CI) RATEN IST NICHT GUT GENUG



- **Mensch ist nicht gleich Mensch**
Illusion «Goldstandard Doppelblind» - z.B.: Blutgruppe
- **Tier ist nicht gleich Mensch**
Misserfolge der klinischen Studien! - Vgl. auch Strychnin

(5)

WARUM DIESE INITIATIVE

C2) RATEN IST NICHT GUT GENUG

Foto Ärzte gegen Tierversuche



- **Maus ist nicht gleich Ratte** - Resultate der einen Spezies taugen nicht als Vorhersage für die andere (z.B. Mäuse resistent gegen Aflatoxin)
- **Maus ist nicht gleich Maus** – Resultate variieren, je nach Zucht, Alter, Geschlecht und Bedingungen (Personal, Zeitplan, Licht, Futter, Temperatur, Einstreu, Applikation ...)

(6)

BEISPIELE

WELCHEM TIER TRAUEN SIE?

Manchmal gilt: gut verträglich für Tiere ... **FATAL** für Menschen! Z.B.:

Schafe und andere
Wiederkäuer

für Menschen:
Arsen, tödlich

Schafe, Kröten,
Stachelschwein

Zyankali, bereits beim Einatmen gefährlich

Affen, Hühner
Mehrschweinchen

Strychnin, tödlich

Affen, Mäuse,
Kaninchen

TGNI412, Multiorganversagen

(7)

WARUM DIESE INITIATIVE

VIELE STUDIEN OFFENBAREN PROZESSFEHLER




- Erhebliche **Unterschiede in Arten und Individuen** (Ray GREEK 2013)
- Spezies- und individuumsgerechte Forschung und **Modelle sind notwendig** (Ray GREEK 2012)
- Totale **Toxikologie-Reform ist dringendst notwendig** (Thomas HARTUNG 2009)

(8)

BEISPIELE

WICHTIGE STUDIE: RAY GREEK 2013

“...Die Autoren gehen den Ursachen dieser **erheblichen Unterschiede** nach und postulieren, dass die biologische Evolution zu **äußerst komplexen Systemen** geführt hat, bei denen das System weit mehr ist als die Summe seiner Teile.

 Wenn selbst **EINEIIGE ZWILLINGE** auf Substanzen **unterschiedlich** reagieren können, wie kann man dann annehmen, Tiere seien als Stellvertreter für den Menschen geeignet?

Die heutige Medizin produziert Substanzen, die bei möglichst vielen Menschen wirken sollen. Dass dies aufgrund der großen Bandbreite der Bevölkerung viel zu **oft nicht funktioniert**, wird immer deutlicher.

Die Autoren kommen zum Schluss, dass die **Zukunft in der personalisierten Medizin** zu sehen ist, bei der **Behandlungsmethoden individuell zugeschnitten** werden, also das **Gegenteil von standardisierten Tierversuchen...»**

(9)

BEISPIELE

WICHTIGE STUDIE: RAY GREEK 2012

«Die Autoren einer bereits im 2012 veröffentlichten Studie stellen Tierversuche im Zeitalter der „personalisierten“ Medizin kritisch in Frage und fordern, dass **eine auf den Menschen bezogene Forschung** im Vordergrund stehen sollte, um Erkenntnisse über menschliche Krankheiten sowie über Risiken bei der Einnahme von Arzneimitteln zu gewinnen.

In der personalisierten Medizin soll eine für den Patienten maßgeschneiderte Therapie erfolgen, welche über das spezielle Krankheitsbild hinaus vor allem **das individuelle menschliche Erbmateriale (Genom) und dessen Einfluss auf das Wirken von Medikamenten berücksichtigt.**

Das Verwenden von Tieren als „Modelle“ für die Grundlagenforschung menschlicher Krankheiten würde die grundlegenden Prinzipien der personalisierten Medizin ignorieren»

(10)

BEISPIELE

WICHTIGE STUDIE: THOMAS HARTUNG 2009

Menschen sind keine 70-kg-Ratten. Wir leben in anderen Umgebungen als Labortiere, leben länger als diese und haben einen **anderen Stoffwechsel...**

Professor Hartung fordert daher eine vollkommen **neue Strategie** auf Basis der weiterentwickelten **Zellkulturen**, ganz besonders der **dreidimensionalen Vielfach-Zellkulturen**, die **Organe in Struktur und Funktion nachahmen**.

Stand bisher nur Gewebe aus Operationen zur Verfügung, können **Stammzell-technologie und Computersimulationen** (sog. in-silico-Technik) die Auswahl bereichern. Dahinter steht ein Strategiewechsel: Charakterisierung von Wirkstoffen durch die Aufklärung und Bewertung von **Merkmalmustern** statt einzelner Merkmale.

(11)

WARUM DIESE INITIATIVE DESINFORMATIONEN SIND FATAL

- **MENSCHENVERSUCH: «Informierte Zustimmung» ist eine Illusion!**
 - Erfahrungen erst NACH der Studie III vorhanden
 - Vorangehende Misserfolge verschwiegen
- **MARKT: «Sicheres Medikament» ist eine Illusion!**
 - Warndreieck im EU-Markt (<5J.)
 - Langzeitwirkungen unbekannt
- **MEDIZINPROZESS: Prioritäten sind falsch gesetzt,**
wenn „Betriebsgeheimnis“ mehr wiegt als Volkswissen!
 - **Viele Studien werden nie veröffentlicht**
 - Kein Code für Todesursache „Tod durch Medikament“
 - **Krasse historische Nicht-Aufarbeitung:** Prof. S.T.Aygün rettet Türkei vor Contergan-Drama dank Zelltest (!)
- **TIERSCHUTZ:** Problematisches Tier-(Nutzungs-)schutzgesetz: «Würde» (und Tierschutz) gilt nur dann als missachtet, wenn Tierqual OHNE **überwiegende INTERESSEN** stattfindet



(12)

BEISPIELE

GEHEIMHALTUNG & DESINFORMATION

Geheimhaltungspflicht:

- Kommissions-Mitglieder
- Mitarbeiter
- Behörden

Logikbrüche:

Rund 20% der bewilligten, als „unerlässlich“ etikettierten Tierversuche werden dann doch nicht durchgeführt



(13)

WARUM DIESE INITIATIVE

PROMINENTE IRRTÜMER

Wichtiges wurde übersehen, **weil Tiere z.T. mehr aushalten als Menschen**, z.B.:

Deutlich unterschätzt wurden Schäden durch:

- **Nikotin**
- **Asbest**
- **PVC-Herstellung**
- **Röntgenstrahlen**
- **Radioaktivität**

Verzögerte medizinische Anwendung wegen Tierversuchen, z.B.:

- **Digitalis**
- **Bypassoperation**
- **Penicillin**

(14)

WARUM DIESE INITIATIVE MEDIKAMENTEN-PANNEN IN STUDIE

«Wissenschaftliche Vorbereitungen» halten nicht, was sie versprechen

GROBE PANNEN IM MENSCHENVERSUCH z.B.:

- TGN1412 von TeGenero → Multiorganversagen nach erster Dosis
- BIA 10-2474 von BIAL → schwere neurologische Schäden und ein Todesfall während Dosistests
- Viagra (versagt als Blutdrucksenker ...), später:
Tierversuch: keine teratogenen Effekte und für Mensch keine Gefahr
Schwangere in Studie: Nach dem **Tod von 19 Babys** wurde in den Niederlanden eine Studie mit schwangeren Frauen, die den Viagra-Wirkstoff Sildenafil bekommen hatten, abgebrochen.

(15)

WARUM DIESE INITIATIVE MEDIKAMENTEN-PANNEN AM MARKT

«Wissenschaftliche Vorbereitungen» halten nicht, was sie versprechen

NACH MARKTFREIGABE – „Nebenwirkungen“ möglich, z.B. und z.T.:

- **Missbildungen** durch gewisse:
 - **Hormone oder Mittel gegen Akne, Epilepsie, MS, Krebs**
 - **Aktuellste Schadensfälle und Prozessfehler beim Epilepsiemittel: DEPAKINE**
- **Herzinfarkt**, Tod durch VIOXX (Rofecoxib)
- **Krebs** durch Chemotherapien
- **Diabetes** durch Cholesterinsenker
- **Lähmung:** durch Blutdrucksenker
- Etc.

(16)

WARUM DIESE INITIATIVE MEDIKAMENTEN-PANNEN

«**Wissenschaftliche Vorbereitungen**» halten nicht, was sie versprechen

Nach diversen «Filterstufen», um eine vermarktungsfähige Substanz zu finden, kommen die Tierversuche. Danach die Menschenversuche:

NACH TIERVERSUCH: Rund 95% aller im Menschenversuch getesteten Substanzen dürfen nicht auf den Markt, weil zu schädlich oder nutzlos

NACH MENSCHENVERSUCH: Rund 50% der zulassungsfähigen Substanzen machen am Markt dann doch deutlich Probleme (Nachbesserung oder Rückzug nötig)

(17)

UNTERSTÜTZENDE HINWEISE

BEIPACKZETTEL & FACHINFO. & ERFAHRUNGEN: MASSTAB IST MENSCH UND INDIVIDUUM

Sogar im Beipackzettel sieht man, dass die Tiere nicht Masstab sind für den Menschen. Sinngemäss bezüglich Schwangerschaft:

- «Schwangere: keine hinreichenden klinischen Daten... **Darf während der Schwangerschaft nicht eingenommen werden**, ausser wenn notwendig.»
- «Tierversuch: Keine teratogene Wirkung - Schwangere:... **Vorsichtshalber verzichten** ... gemäss bisheriger Erfahrung mit schwangeren Frauen kein Risiko für das Kind ...»

(18)

FAKTEN

MASSSTAB IST MENSCH UND INDIVIDUUM

SKANDAL»-SUBSTANZEN ALLMÄHLICH WIEDER ZUGELASSEN:

- Rofecoxib (Wirkstoff von **VIOXX**) - nach Rückzug nun «Orphan Drug» via FDA im 2017
- **Thalidomid** (Auslöser der Tierversuchsexzesse) ist in immer mehr Ländern wieder zugelassen – in DE seit 2009 (in der Schweiz Derivate wie Lenalidomid)

(19)

INTERESSENSLAGEN

GELD DURCH MARKTBEARBEITUNG



PROFITEURE VOM KRANKHEITS...WESEN

Marketing & Verkauf sind oft teurer als Forschung

Markttricks:

- Co-Marketing
- Evergreening bei den Patenten
- **disease mongering** (natürliche Zustände eines Lebewesens als krank definieren)
- Grenzwerte (Blutdruck, Zucker, Cholesterin etc.) zur Marktausweitung verschieben (lassen)
- Beeinflussung von Selbsthilfegruppen

Was im SRF-Beitrag NICHT erwähnt wurde: **Tier- und Menschenversuche** sind eines der überzeugendsten **Marketing-Instrumente** - solange viele daran glauben...

INTERESSENSLAGE

EHRENAMT

GEGENPOL

Die IG Tierversuchsverbots-Initiative CH und ihre Aktivisten und Sympathisanten arbeiten und investieren viel, verdienen aber kein Geld durch die Volksinitiative.



ETHIK

SCHWEREGRADE UND BELASTUNGEN

FAMILIENWELT

Bitte beschreiben Sie die Lebenswelt für ein **Haustier (Hund, Katze ...)** mit:

- Keiner Belastung = ...
- Leichter Belastung = ...
- Mittlerer Belastung = ...
- Schwerer Belastung = ...



ETHIK

LABOR-«WELT»



ETHIK

AMTL. SCHWEREGRADKATALOG (0 – 3) BELASTUNGEN SCHÖNGEREDET

LABOR-«WELT»



Foto: Ärzte gegen Tierversuche

- **NICHT gewürdigt:** eng eingesperrt, hoffnungslose Situation, unnatürliche «Laborsterilität»
- Schweregrad null = **«KEINE» Belastung** - z.B.:
Futterentzug adulte Mäuse und Ratten max. 15 Stunden (Version 1.9.2018) ... mit anschließender Möglichkeit zur Kompensation oder **Euthanasie (!)**

ETHIK

BELASTUNGEN SCHÖNGEREDET

LABOR-«WELT»



Foto: Brian Gunn

Schweregrad eins = **«LEICHTE» Belastung** - z.B.:

- 4 Stunden Infusion am Hund in «Hängegurte» mit oder ohne Blasenkatheter (Version 1.9.2018)
- Parasitäre Infektion mit Hakenwürmern, Zecken, Flöhen, Fliegen
- Bronchoskopie
- **maximaler Elektroschock**

ETHIK

BELASTUNGEN SCHÖNGEREDET (U.A. MIT EMOTIONSTOTER WORTWAHL)

LABOR-«WELT»

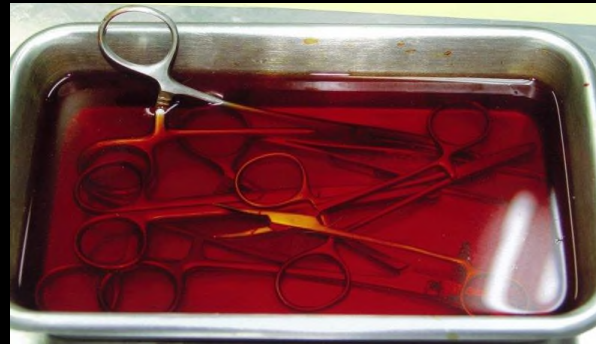


Foto: Brian Gunn

Schweregrad zwei = «MITTLERE» Belastung z.B. chirurgische Eingriffe mit mittelgradigen postoperativen Schmerzen und Leiden:

- **Magenfistel** bei Ratte, Hund
- **Organtransplantation** mit wirksamer **Behandlung der Abstossung**

Schweregrad drei = SCHWERE Belastung z.B. chirurgische Eingriffe mit starken oder postoperativen Schmerzen und Leiden:

- **Herbeiführen instabiler Frakturen**
- **Setzen von Infektionen in Knochen und Gelenkstrukturen**

ETHIK

**INTERESSENSETHIK !?
SOGAR „NÜTZLICH“ WÄRE FALSCH!**



Rund 600'000 Tieropfer für Versuche pro Jahr in der Schweiz (seit 1996)

Auch ein «nützlicher» Tierversuch wäre/ist ein ethisch nicht akzeptabler Tierversuch, denn er führt zu Blockaden und Irrungen:

- **Die schlechte «Lösung» ist stets der Feind der guten**
- Vieles, was hemmungslos Tieren angetan wird, wird auch mit Menschen gemacht
- «das Recht des Stärkeren» als Universalgesetz zu zementieren, verhindert unsere geistig-seelisch-soziale Entwicklung

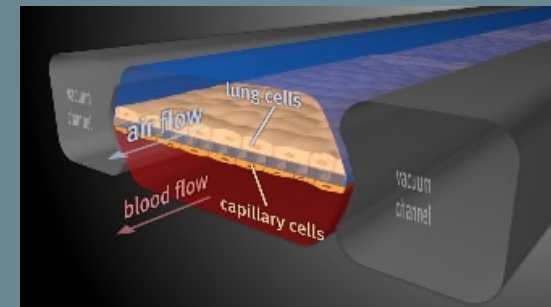
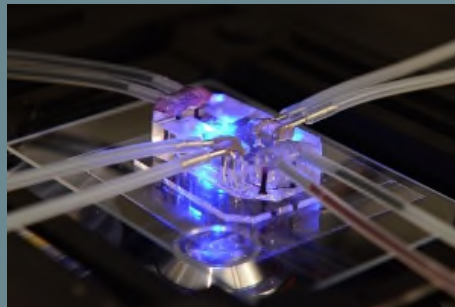
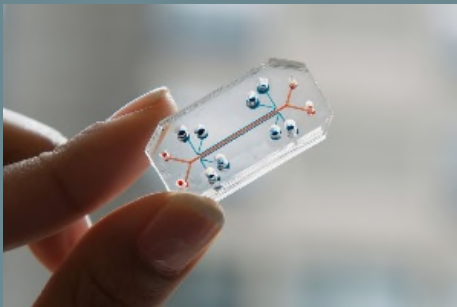
Die menschliche Kreativität ist zu weit Besserem fähig!

INNOVATIVE FORSCHUNG

WELCHE KRANKEN WIRKLICH HILFT

- Spezies- und patientengerechte Zell-, Gewebe und Organforschung (Logistik der Operations-«Abfälle» ausbauen!)
- Organs and **Human-on-a chip**
- **Virtueller Patient**
- Obduktionen, Biografien, Beobachtungen von Krankheit und Heilung
- Kreativitätstechniken, **Austausch unter Denkenden** aller Branchen
- etc. etc.

Photo and development by Wyss Institute at Harvard University



FAZIT

Tier- und Menschenversuche erfüllen die Erwartungen nicht:

- **Tierversuche ersetzen Menschenversuche nicht**
- Menschenversuche liefern **kein vorhersehbares** Ergebnis beim individuellen Patienten
- Menschenversuche ersetzen **vorsichtige** Handhabung nicht
- **Schlimme Nebenwirkungen** von Medikamenten existieren **nach wie vor**

Tier- und Menschenversuche sind nicht die Lösung sondern ein zu behebendes Problem!

**Darum ist die Tierversuchs-Verbotsinitiative
GEGEN Tierversuche, aber
FÜR innovative & effektive Forschung!**



WEISHEIT

ZITAT

Nobelpreisträger George Bernard Shaw:
brit. Schriftsteller (1856-1950):

**«Wer nicht davor zurückschreckt, Tierversuche zu machen,
der wird auch nicht zögern,
darüber Lügen zu verbreiten»**

(30)